

Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten

Georg Moser

Institut für Informatik @ UIBK Sommersemester 2012



Zusammenfassung der letzten LVA

- Metakognition
 Den eigenen Lernprozess reflektieren
- 2 Syntaktisch-semantische Analyse Begriffe klären
- Reduktion
 Den Text auf seine wesentlichen Aussagen reduzieren
- 4 Rekonstruktion
 Die wesentlichen Textaussagen mit Hilfe non-verbaler Zeichen rekonstruieren
- 5 Elaboration Dem Text kritisch gegenübertreten

Inhalte der Lehrveranstaltung

Erarbeiten und Verstehen von Texten

Texte verstehen bzw. in eigenen Worten zusammenfassen, Literaturrecherche, Recherchen im Internet, richtig zitieren

Form und Struktur einer Arbeit

Textsorten: Bachelor- und Masterarbeiten, Thema analysieren und in Form bringen

PALEX

Eingabefile, Setzen von Text, bzw. von Bildern, Setzen von mathematischen Formeln, Seitenaufbau, Schriften, Spezialfälle

Bewertung, Prüfung und Präsentation von Arbeiten

Bewerten von anderen Arbeiten, Das review System in der Informatik, Präsentieren: eine Einführung

Inhalte der Lehrveranstaltung

Erarbeiten und Verstehen von Texten

Texte verstehen bzw. in eigenen Worten zusammenfassen, Literaturrecherche, Recherchen im Internet, richtig zitieren

Form und Struktur einer Arbeit

Textsorten: Bachelor- und Masterarbeiten, Thema analysieren und in Form bringen

PALEX

Eingabefile, Setzen von Text, bzw. von Bildern, Setzen von mathematischen Formeln, Seitenaufbau, Schriften, Spezialfälle

Bewertung, Prüfung und Präsentation von Arbeiten

Bewerten von anderen Arbeiten, Das review System in der Informatik, Präsentieren: eine Einführung

Proseminaraufgabe (für 17.3.)

- Lesen Sie das Kapitel "Wissenschaftliche Literatur lesen und verstehen" von Joachim Stary im Buch
- Recherchieren Sie den Artikel "The Social Life of Robots" von Alex Wrigth in den Communications of the ACM, Vol. 2, 2012
- 3 Versuchen Sie die Methoden des Textverstehens auf diesen Artikel anzuwenden

Den eigenen Lernprozess reflektieren

Vorwissen

- 1 Was weiß ich über den im Text behandelten Gegenstand?
- Welche Textsorte liegt vor?

Den eigenen Lernprozess reflektieren

Vorwissen

- Was weiß ich über den im Text behandelten Gegenstand?
- Welche Textsorte liegt vor?

Anforderungsniveau

- Mit welchen Schwierigkeiten werde ich rechnen müssen?
- 2 Ist der Text in einer wissenschaftlichen Fachsprache verfasst?

Den eigenen Lernprozess reflektieren

Vorwissen

- Was weiß ich über den im Text behandelten Gegenstand?
- Welche Textsorte liegt vor?

Anforderungsniveau

- Mit welchen Schwierigkeiten werde ich rechnen müssen?
- 2 Ist der Text in einer wissenschaftlichen Fachsprache verfasst?

Lesestrategie

1 Auf welchen Wegen, in welcher Reihenfolge will ich vorgehen?

Den eigenen Lernprozess reflektieren

Vorwissen

- Was weiß ich über den im Text behandelten Gegenstand?
- Welche Textsorte liegt vor?

Anforderungsniveau

- Mit welchen Schwierigkeiten werde ich rechnen müssen?
- 2 Ist der Text in einer wissenschaftlichen Fachsprache verfasst?

Lesestrategie

1 Auf welchen Wegen, in welcher Reihenfolge will ich vorgehen?

Beispiel

Der Artikel "The Social Life of Robots" ist populärwissenschaftlich verfasst

Begriffe klären

Beispiel

Begriffe klären

Beispiel

In Bezug auf den Artikel "The Social Life of Robots", betrachte ich die folgenden Begriffe:

decision-making

Begriffe klären

Beispiel

- decision-making
- multi-agent environment

Begriffe klären

Beispiel

- decision-making
- multi-agent environment
- Distributed Robot Architectures (DIRA)

Begriffe klären

Beispiel

- decision-making
- multi-agent environment
- Distributed Robot Architectures (DIRA)
- robot soccer

Begriffe klären

Beispiel

In Bezug auf den Artikel "The Social Life of Robots", betrachte ich die folgenden Begriffe:

- decision-making
- multi-agent environment
- Distributed Robot Architectures (DIRA)
- robot soccer

Beispiel

Eine einfache google Suche nach Distributed Robot Architectures liefert eine präzise Beschreibung des Projekt, das unter anderem an der Carnegie-Mellon University untersucht wird:

http://www.frc.ri.cmu.edu/projects/dira/

Begriffe klären

Beispiel

In Bezug auf den Artikel "The Social Life of Robots", betrachte ich die folgenden Begriffe:

- decision-making
- multi-agent environment
- Distributed Robot Architectures (DIRA)
- robot soccer

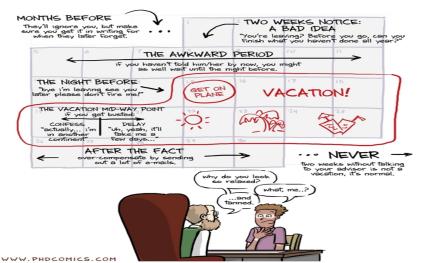
Beispiel

Eine einfache google Suche nach Distributed Robot Architectures liefert eine präzise Beschreibung des Projekt, das unter anderem an der Carnegie-Mellon University untersucht wird:

http://www.frc.ri.cmu.edu/projects/dira/

Decision-Making

WHEN TO TELL YOUR ADVISOR YOU'RE GOING ON VACATION



JORGE CHAM @ 2011

Reduktion

Den Text auf seine wesentlichen Aussagen reduzieren

Beispiel (Unterstreichen)

Ich habe den folgenden Satz unterstrichen, da er eine bestimmte Grundannahme (die mir zweifelhaft erscheint) des Textes belegt:

"The authority could be passed around"

Reduktion

Den Text auf seine wesentlichen Aussagen reduzieren

Beispiel (Unterstreichen)

Ich habe den folgenden Satz unterstrichen, da er eine bestimmte Grundannahme (die mir zweifelhaft erscheint) des Textes belegt:

"The authority could be passed around"

Beispiel (Randbemerkungen)

Simmons' work with NASA eventually gave rise to the Distributed Robot Architectures (DIRA) project, a framework that allows robots to react to changing and unexpected conditions by replanning and renegootiationg their working relationships

Weitere Ergebnisse

Beispiel (Exzerpieren)

The communications constraints prompted the enineers to consider another thorny issue: how to program te robots to determine when to ask for help. "Robots are really, really bad at detecting when they are outside the bounds of their accepted behavious," says Simmons. "You find that people tend to realize pretty quickly that they're in a situation that's completely unfamilar, but robots are bad at determining that they need help."

Roboter sind nicht gut dazu geeignet, das eigenen Versagen festzustellen

Beispiel (Exzerpieren)

The communications constraints prompted the enineers to consider another thorny issue: how to program te robots to determine when to ask for help. "Robots are really, really bad at detecting when they are outside the bounds of their accepted behavious," says Simmons. "You find that people tend to realize pretty quickly that they're in a situation that's completely unfamilar, but robots are bad at determining that they need help."

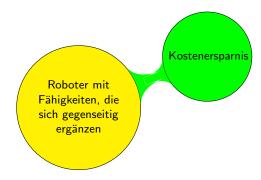
Roboter sind nicht gut dazu geeignet, das eigenen Versagen festzustellen

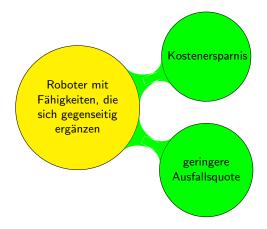
Beispiel (Verdichten)

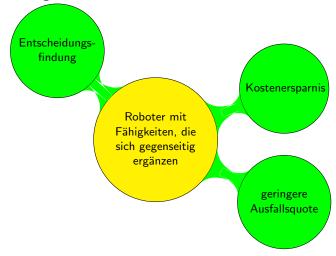
Als Schlußfolgerung seiner Untersuchen zur Marsexpedition der NASA hat Reid Simmons (Carnegie-Mellon University) festgestellt, dass Mechanismen eingeführt werden müssen, um Roboter auf Fehlverhalten aufmerksam zu machen.

Die wesentlichen Textaussagen mit Hilfe non-verbaler Zeichen rekonstruieren

Roboter mit
Fähigkeiten, die
sich gegenseitig
ergänzen











Dem Text kritisch gegenübertreten

Beispiel

Kritik punkte:

Dem Text kritisch gegenübertreten

Beispiel

Kritikpunkte:

Jobrotation ist ein bei Menschen ziemlich ineffiziente Arbeitsmethode, warum soll das bei Robotern besser funktionieren?
 "The authority could be passed around"

Dem Text kritisch gegenübertreten

Beispiel

Kritikpunkte:

- Jobrotation ist ein bei Menschen ziemlich ineffiziente Arbeitsmethode, warum soll das bei Robotern besser funktionieren?
 "The authority could be passed around"
- Die Motivation sprich von Robotern, die komplementäre Fähigkeiten haben; das einzige angeführte Erfolgsbeispiel (RoboCup) widerlegt das zumindest teilweise

Dem Text kritisch gegenübertreten

Beispiel

Kritikpunkte:

- Jobrotation ist ein bei Menschen ziemlich ineffiziente Arbeitsmethode, warum soll das bei Robotern besser funktionieren?
 "The authority could be passed around"
- Die Motivation sprich von Robotern, die komplementäre Fähigkeiten haben; das einzige angeführte Erfolgsbeispiel (RoboCup) widerlegt das zumindest teilweise
- Klare Analyse der erfüllten Erwartungen fehlt; laut Projektseite gab es zu diesem Projekt 2 (sic!) Publikationen (im Jahre 2000)

Simmons' work with NASA eventually gave rise to the Distributed Robot Architectures [...] project, [...]

Thema

Organisatorisches

Themen für Mini-Seminararbeit

Studierender
Auer Florian
Gasteiger Daniel
Göksu Cemalettin
Hell Ivan
Klotz Christoph
Lang Julian
Leitner Christoph
Lindner Nikolai
Mayr Sebastian

Studierender

Themen für Mini-Seminararbeit (Fortsetzung)

Thema	Studierender
Hintergrund und Bedeutung des P \neq NP Problems Syllogismen Geschichte der Boolesche Algebra Was ist das SAT Problem?	Rapp Franziska Rhomberg Christian Seidner Florian Triendl David
Überblick über automatische Methoden zur Erfüllbarkeit von aussagenlogischen Formeln	Vitroler Lukas
Geschichte des automatischen Beweisens	Wenger Veronika